ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung awn Spinnen- & Möwendreck Entferner

Art-Nr. 511612

Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: GMD4-E0WP-Y007-81GK

Gefahrbestimmende Komponenten
Natriummetasilicat 5-Hydrat, Kaliumhydroxid, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Reinigungsmittel (für den privaten und gewerblichen Gebrauch)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
awn GmbH
Breite Straße 17
D-57076 Siegen
Telefon +49 (0)2263 92900 20
E-Mail service@awn.de
Webseite www.awn.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin 030/30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1, H290	
Skin Corr. 1B, H314	
Skin Sens. 1A, H317	

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bemerkung
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Kunststoffbrillengläser können durch das Produkt beschädigt werden; Produktspritzer vermeiden / umgehend entfernen!

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten
Natriummetasilicat 5-Hydrat, Kaliumhydroxid, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Gefahrenpiktogramme

GHS05

GHS07

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P260 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung
Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).
Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317).

Andere Kennzeichnung
BENZISOTHIAZOLINONE (Konservierungsstoff)
unter 5 % anionische Tenside
unter 5 % nichtionische Tenside
METHYLISOTHIAZOLINONE (Konservierungsstoff)
PHENOXYETHANOL (Konservierungsstoff)

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
10213-79-3			Natriummetasilicat 5-Hydrat	< 5 Gew-%	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314 STOT SE 3; H335	ATE(Oral): 1152-1349 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
1310-58-3	215-181-3	019-002-00-8	Kaliumhydroxid	< 5 Gew-%	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Corr. 1A; H314	Skin Corr. 1A;H314: C>=5% Skin Corr. 1B;H314: 2%<=C<5% Skin Irrit. 2;H315: 0.5%<=C<2% Eye Irrit. 2;H319: 0.5%<=C<2% ATE(Oral): 333 mg/kg
122-99-6	204-589-7	603-098-00-9	2-Phenoxyethanol	< 5 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2; H319	
15763-76-5	239-854-6		Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	< 2 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): > 2000 mg/kg
164524-02-1	629-764-9		Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	< 2 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319	
111-76-2	203-905-0	603-014-00-0	Butylglycol	< 2 Gew-%	Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): 1200 mg/kg KG ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität (Dampf)): 3 mg/L
112-34-5	203-961-6	603-096-00-8	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	< 2 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): 3384 mg/kg ATE(Dermal): 2700 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 29 mg/L
2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	> 0.05 < 1 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	Skin Sens. 1;H317: C>=0.05%
2682-20-4	220-239-6		2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	> 0.0015 < 1 Gew-%	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410; EUH071	M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1)

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119449811-37-XXXX	Natriummetasilicat 5-Hydrat
01-2119487136-33-XXXX	Kaliumhydroxid
01-2119488943-21-XXXX	2-Phenoxyethanol
01-2119475108-36-XXXX	Butylglycol
01-2119475104-44-XXXX	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
01-2119489411-37-XXXX	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)
01-2119489427-24-0000	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)

Bemerkung
Stoffspezifische Grenzwerte wurden für die Einstufung des Produktes berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen
Mund und Nase mit Wasser spülen.
Für Frischluft sorgen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken
KEIN Erbrechen einleiten - Perforationsgefahr!
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome
Ätzende Wirkung auf Augen, Haut und Schleimhäute.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wasser
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO_2)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Das Produkt selbst brennt nicht.
Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei thermischer Zersetzung Bildung von reizenden Gasen und Dämpfen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemieschutzanzug

Zusätzliche Angaben

Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Universalbinder
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Produkten UNBEDINGT vermeiden!
Aerosole / Dämpfe nicht einatmen.
Vermeiden von:
Aerosolerzeugung/-bildung
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Kontakt mit Kleidung, Augen und Haut vermeiden.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignetes Fußbodenmaterial:
Laugenbeständig
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen:
Metall

Lagerklasse
8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Zu vermeidende Stoffe
Nicht zusammen lagern mit:
Säure
Nahrungs- und Futtermittel

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	10 [ml/m³(ppm)] 49 [mg/m³] Spitzenbegrenzung 2(I) EU, DFG, H, Y TRGS 900
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 [ml/m³(ppm)] 67 [mg/m³] Spitzenbegrenzung 1,5(I) EU, DFG, Y, 11 TRGS 900
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	1 [ml/m³(ppm)] 5,7 [mg/m³] Spitzenbegrenzung 1(I) DFG, Y, 11 TRGS 900
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	20 [ml/m³(ppm)] 98 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 50 Kurzzeit(mg/m³) 246 hautresorptiv 2000/39/EG
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)Ethanol	10 [ml/m³(ppm)] 67,5 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 15 Kurzzeit(mg/m³) 101,2 2006/15/EG
112-34-5	203-961-6	Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m³(ppm)] 67,5 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 15 Kurzzeit(mg/m³) 101,2 (A)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	20 [ml/m³(ppm)] 98 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 40 Kurzzeit(mg/m³) 200 (A)
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	20 [ml/m³(ppm)] 110 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 Kurzzeit(mg/m³) 110 (A)
2682-20-4	220-239-6	Kathon - mixture (3:1) (5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one and 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one)	0,05 [mg/m³] (A)
1310-58-3	215-181-3	Potassium hydroxide	2 inhalable aerosol [mg/m³] (A)
112-34-5	203-961-6	Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m³(ppm)] 67,5 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 15 (1) Kurzzeit(mg/m³) 101,2 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	20 [ml/m³(ppm)] 98 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 50 (1) Kurzzeit(mg/m³) 246 (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (1) 15 minutes average value (BE)
1310-58-3	215-181-3	Potassium hydroxide	Kurzzeit(mg/m³) 2 (1)(2) (1) Additional indication "M" means that irritation occurs when the exposure exceeds the limit value or there is a risk of acute poisoning. The work process must be designed in such a way that the exposure never exceeds the limit value. For evaluation, the sampled period should be as short as possible. However, the sampled period shall be long enough to perform a reliable measurement. The measured result shall be related to the considered period. (2) 15 minutes average (BE)
112-34-5	203-961-6	Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m³(ppm)] 67 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 15 Kurzzeit(mg/m³) 101,2 (CH)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	10 [ml/m³(ppm)] 49 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 Kurzzeit(mg/m³) 98 (CH)
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	20 [ml/m³(ppm)] 110 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 (1) Kurzzeit(mg/m³) 110 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
2682-20-4	220-239-6	Kathon - mixture (3:1) (5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one and 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one)	0,2 (1) [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 0,4 (1) (1) inhalable fraction (CH)
1310-58-3	215-181-3	Potassium hydroxide	2 inhalable aerosol [mg/m³] (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
111-76-2	Butylglycol	150 mg/g Kreatinin	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1.49 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	6.22 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	125 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	89 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	246 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	1091 mg/m³	akut inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	1091 mg/m³	akut inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	125 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	125 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	246 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	98 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	98 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	101.2 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	83 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	67.5 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	67.5 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	17.43 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	34.72 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	20.83 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	8.07 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	8.07 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	8.07 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	2750 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	175 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	7.6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	53.6 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	7.6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	53.6 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	0.74 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	0.74 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1.55 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	26.7 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
111-76-2	Butylglycol	26.7 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
111-76-2	Butylglycol	89 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol		akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	147 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	426 mg/m³	akut inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	426 mg/m³	akut inhalativ (systemisch)	

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
111-76-2	Butylglycol	6.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
111-76-2	Butylglycol	6.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
111-76-2	Butylglycol	59 mg/m³	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	75 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	75 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	147 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	59 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	60.7 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	5 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	50 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	40.5 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	40.5 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	9.23 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	9.23 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	10.42 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	20.83 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	2.41 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	2.41 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	2.41 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	15 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	1650 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	52 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	52 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	3.8 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	3.8 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	13.2 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	3.8 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	3.8 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	13.2 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	7.5 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1000 mg/L	Kläranlage (STP)	
111-76-2	Butylglycol	2.33 mg/kg Trockengewicht	Boden	
111-76-2	Butylglycol	0.88 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	0.88 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	9.1 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
111-76-2	Butylglycol	8.8 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	8.8 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	463 mg/L	Kläranlage (STP)	
111-76-2	Butylglycol	463 mg/L	Kläranlage (STP)	
111-76-2	Butylglycol	3.46 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	3.46 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	34.6 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	34.6 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.32 mg/kg	Boden	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.11 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1.1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.44 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	4.4 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1.26 mg/L	Boden	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1.26 mg/kg Trockengewicht	Boden	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.094 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.0943 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	3.44 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.943 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.943 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	24.8 mg/L	Kläranlage (STP)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.723 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	7.2366 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	7.23 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
1310-58-3	Kaliumhydroxid	0.946 mg/kg	Boden	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	0.024 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	0.071 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	0.24 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	10 g/L	Kläranlage (STP)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	0.545 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	5.45 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	2.3 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	0.23 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Natrium-Salz)	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	2.3 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	0.23 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
164524-02-1	Cumolsulfonat (Kalium-Salz)	100 mg/L	Kläranlage (STP)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz
Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Geeignetes Material:
NBR (Nitrilkautschuk)
Die genaue Durchbruchszeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:
Schutzkleidung

Atemschutz
Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.
Atemschutz ist erforderlich bei:
Aerosol- oder Nebelbildung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
farblos
klar

Geruch
geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt ca. 0 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	ca. 100 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	im Lieferzustand		alkalisch
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		beliebig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Korrosiv gegenüber Metallen

Sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode, Ergebnis	Quelle, Bemerkung
			Metallkorrosiv

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben
siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Säure
Metall, unedel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoff
Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.111-76-2 Butylglycol LD50: 1200 mg/kg KG		
	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat 1152- 1349 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LD50: 3384 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.1310-58-3 Kaliumhydroxid LD50: 333 mg/kg Spezies Ratte	OECD 425	
	CAS-Nr.15763-76-5 Cumolsulfonat (Natrium-Salz) LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.111-76-2 Butylglycol LD50: > 2000 mg/kg Spezies Meerschweinchen CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat > 5000 mg/kg Spezies Ratte CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LD50: 2700 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.111-76-2 Butylglycol Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 3 mg/L CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LC50: > 29 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 2 h		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung
Ätzend.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung
Ätzend.
Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung
Keine Hinweise auf Gentoxizität vorhanden.

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung
Keine Hinweise auf cancerogene Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung
Keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben
Keine Wirkung bekannt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Sonstige Angaben
Keine Wirkung bekannt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung
Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben
Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung
Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat LC50: ca. 210 mg/L Spezies Danio rerio (Zebrabärbling) Testdauer 96 h		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LC50: 1.3 g/L Spezies Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat EC50 1700 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	Statisches System
	CAS-Nr.15763-76-5 Cumolsulfonat (Natrium-Salz) EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat EC50 207 mg/L Spezies Scenedesmus subspicatus Testdauer 72 h		
	CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol EC50 > 100 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h	OECD 201	statisches System
	CAS-Nr.15763-76-5 Cumolsulfonat (Natrium-Salz) EC50 > 100 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr.15763-76-5 Cumolsulfonat (Natrium-Salz) EC50 > 1000 mg/L Spezies Belebtschlamm Testdauer 2 h	OECD 209	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abschätzung/Einstufung
Das/die in diesem Gemisch enthaltenen Tensid(e) erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien Verordnung) vorgeschrieben sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben
Ökologische Daten liegen nicht vor.
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150102	Verpackungen aus Kunststoff

Sachgerechte Entsorgung / Produkt
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Entsorgung des Produkts muss gemäß den geltenden europäischen und nationalen Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung erfolgen, insbesondere gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und den in Deutschland geltenden nationalen Bestimmungen. Der Abfallerzeuger ist verpflichtet, in Absprache mit den zuständigen lokalen Behörden die geeignete Entsorgungsmethode zu bestimmen.
Schlüsselnummer (SN) gemäß ÖNORM S 2100 aufgrund der Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003 in der geltenden Fassung (es sei denn, die Verwendung oder Zusammensetzung des Abfalls als Ganzes bestimmen etwas anderes):
Österreich: Tenside sowie Wasch- und Reinigungsmittel, die chemikalienrechtlich als gefährlich eingestuft sind (SN: 59405 g)
Die genannte Abfallschlüsselnummer ist nur als Empfehlung gedacht.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung
Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719	UN 1719	UN 1719
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriummetasilikat)	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)	Caustic alkali liquid, n.o.s. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriummetasilikat)
Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C5
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Caustic alkali liquid, n.o.s. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung
Die in der Störfallverordnung genannten Mengenschwellen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)
schwach wassergefährdend (WGK 1)
nach AwSV (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
EC50: effektive Konzentration 50%
IC50: Hemmstoffkonzentration 50 %
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
SCL: Specific concentration limit
SVHC: besonders besorgniserregender Stoff
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
ATE: Schätzwert akuter Toxizität
WGK: Wassergefährdungsklasse
Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu
Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A
STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Acute Tox. 2, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 2
Acute Tox. 3, H331: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 3

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
Datenblätter der Vorlieferanten.
European Chemicals Agency (ECHA)
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).
Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise
Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.